



## Dominikanische Republik

### Sonne und Palmenstrände, Rum und Merengue, Ruhe und Gelassenheit - willkommen in der Dominikanische Republik!

Das und vieles mehr bietet Ihr Urlaubsland. Auf seiner berühmten Entdeckungsreise landete Christoph Kolumbus 1492 an der Insel Hispaniola, deren östlichen Teil die heutige Dominikanische Republik einnimmt. Sie ist der größere Teil der Insel Hispaniola und bietet mit dem Nachbarland Haiti viele abwechslungsreiche Landschaften: Wälder, Flüsse, Wüste, Wasserfälle, tropische Berglandschaften, fruchtbare Täler und weite Savannen. Die Hauptstadt Santo Domingo ist die älteste Stadt der Neuen Welt.

Hispaniola bildet einen Teil des 3.500 Kilometer langen Antillenbogens, der einerseits die nordamerikanische Halbinsel Florida und den südamerikanischen Staat Venezuela verbindet und andererseits das Karibische Meer vom Atlantischen Ozean trennt. Die Nachbarinseln sind unter anderen Kuba, Jamaika und Puerto Rico. Das tropische Klima ist gekennzeichnet durch hohe Luftfeuchtigkeit mit plötzlich auftretenden, heftigen Regenfällen und relativ beständigen, warmen Temperaturen. Tropische Wirbelstürme, auch Hurrikans genannt, können durch moderne Frühwarnsysteme rechtzeitig geortet werden. Da die Insel im Einflusssbereich des atlantischen Nordostpassats liegt und zahlreiche Gebirgszüge (Kordilleren) aufweist, sind die Nordseiten der jeweiligen Gebirge regenreicher und fruchtbarer als die Südseiten. Zu den spektakulären Bodenschätzen zählen Bernstein (bis zu 50 Millionen Jahre alte Harzbildungen) und Larimar (türkisfarbener Halbedelstein). Die Dominikanische Republik verfügt in allen Regionen über ein hervorragendes touristisches Angebot, das den verschiedensten Wünschen der Gäste gerecht wird. Die Südküste mit dem

romantischen Ferienort Juan Dolio und Punta Cana mit seinen weiten Korallensandstränden an der Südostküste. An der Nordküste liegen Puerto Plata, das Windsurfparadies Cabarete, der quirlige Ort Sosúa, das verträumte Fischerdorf Luperón, und die Halbinsel Samaná, die von üppiger Tropenvegetation geprägt ist. Es gibt zahlreiche Vogelarten wie Pelikane, Flamingos und Papageien. Unzählige bunte, teils auch bizarre Fischarten leben in den Korallenriffen. Ein beeindruckendes Naturerlebnis findet im Januar und Februar statt, wenn die Buckelwale ("ballenas") vor der Halbinsel Samaná auftauchen. Moderne Hotelanlagen, die gute lokale und internationale Küche, ein umfangreiches Sportangebot, die freundlichen Menschen sowie reizvolle Ausflugsprogramme sorgen für einen erholsamen und unvergesslichen Urlaub. Stress und Hektik sind in diesem Land Fremdwörter. Man muss sich einfach von der Ruhe anstecken lassen!

## Wissenswertes

**Ländername:** Dominikanische Republik (República Dominicana)  
**Hauptstadt:** Santo Domingo (fast drei Millionen Einwohner)  
**Staatsform:** Die Dominikanische Republik ist eine präsidentiale Demokratie mit 31 Provinzen.  
**Lage und Klima:** Die Dominikanische Republik liegt auf der Insel Hispaniola in der westlichen Karibik zwischen der Karibischen See und dem Nordatlantik. Hispaniola zählt zu den großen Antillen. Die Regenzeit erstreckt sich von Juni bis Oktober.  
**Bevölkerung:** Die Dominikanische Republik hat etwa 9,1 Millionen Einwohner.  
**Sprachen:** Die Amtssprache ist Spanisch. Mit Englisch kommt man gut in den Urlaubsgebieten zurecht.  
**Währung:** Die Landeswährung ist der Dominikanische Peso (DOP). 1 Euro = 53,99 DOP (Stand April 2008).  
**Maße und Gewichte:** In der Dominikanischen Republik gilt das metrische Maß- und Gewichtssystem.  
**Strom:** 110/120 Volt; 60 Hertz; ein Adapter für amerikanische Flachstecker ist erforderlich.  
**Zeitunterschied:** MEZ - 5 Stunden, MESZ - 6 Stunden; Sie müssen also Ihre Uhr im Winter um fünf und im Sommer um sechs Stunden zurückstellen.  
**Auskunft:** Fremdenverkehrsamt Dominikanische Republik, Hochstraße 17, D-60313 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0) 69 / 91 39 78 78. Internet: [www.godominicanrepublic.com](http://www.godominicanrepublic.com)  
**Einreise:** Besucher benötigen außer einem gültigen Reisepass eine Touristenkarte, die Pauschalreisende über den Veranstalter erhalten. Kinderausweise, die ab dem dritten Lebensjahr mit einem Lichtbild versehen sein müssen, werden anerkannt; nach dem sechzehnten Lebensjahr ist ein Reisepass erforderlich.  
**Gesundheit:** Impfvorschriften und gesundheitliche Bedingungen können sich kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Reiseveranstalters und konsultieren Sie rechtzeitig Ihren Hausarzt. Denken Sie an die starke Sonneneinstrahlung und benützen Sie Sonnenlotionen mit einem hohen Lichtschutzfaktor.  
**Fotografieren:** Bitte fragen Sie Menschen, die Sie fotografieren möchten, um Erlaubnis, bevor Sie sie fotografieren. Bitte achten Sie bei öffentlichen Gebäuden auf Hinweisschilder, die auf ein eventuelles Fotografierverbot aufmerksam machen. In Museen und anderen Sehenswürdigkeiten kann man meistens eine Fotografie-Erlaubnis gegen eine Gebühr erhalten. Militärische Anlagen dürfen nicht fotografiert werden.

## Mit Kindern unterwegs

Die Dominikanische Republik bietet den Familienurlaubern eine Reihe von Angeboten, in denen Groß und Klein vergnügliche und abwechslungsreiche Stunden verbringen können. Alle Kinder lieben Flipper und seine Freunde! Das dominikanische Flipper-Domizil "Ocean World" liegt im Norden der Insel bei Cofresi und ist ein "Muss" für Groß und Klein. Außer Delphinen gibt es Haie und Flamingos zu sehen. Richtig lustig wird es bei den sehr unterhaltsamen Aufführungen: Ball spielende Seelöwen, Rad fahrende Papageien und natürlich die atemberaubenden Sprünge der Delphine! Großen Spaß macht der so genannte Delphin-Treff: in hüfthohem Wasser stehend kann man mit den Delphinen spielen, sie streicheln und auch füttern. Ein besonderes Erlebnis ist eine Floßfahrt auf dem Rio Yaque del Norte. Sie führt durch die Gebirgsregion Cordiella Central vorbei an sattgrünen Landschaften. Wer mit seinen Kindern das motorisierte Abenteuer bestreiten möchte, kann mit dem "Monstertruck" eine Safari machen und dabei die vielfältige Landschaft kennen lernen. Aber auch auf dem Pferderücken kann man das Land erkunden: Reitausflüge - ob am Strand entlang oder durch das Landesinnere - werden in allen Feriengebieten angeboten. Wenn Sie mit Ihren Kindern Ausflüge machen möchten, berät Sie Ihre Reiseleitung gerne. Erkundigen Sie sich auch an der Rezeption über die angebotenen Kinderaktivitäten Ihres Hotels.

## Orte

Die in der Provinz La Altagracia liegende Region **Punta Cana** entstand Anfang der neunziger Jahre, als die erste Hotelanlage am Küstenstreifen Costa del Cocos fernab von aller Zivilisation gebaut wurde. Die Einwohnerzahl liegt bei rund 100.000. Punta Cana bietet herrliche, kilometerlange, breite Korallensandstrände mit türkis schimmerndem Wasser. Heute hat Punta Cana einen eigenen Flughafen und die verschiedenen Strandabschnitte verfügen über moderne Hotelanlagen. Das Fischerdorf **Bayahibe** liegt im Südosten Hispaniolas. Es ist wegen seiner feinsandigen, flach abfallenden Traumstrände ein beliebtes Ferientziel mit landestypischen Bars und guten Restaurants. Der Urlaubsort **Juan Dolio** liegt ebenfalls im Südosten der Insel, etwa 60 Kilometer von der Hauptstadt Santo Domingo entfernt. Die von Palmen gesäumten Sandstrände sind von vorgelagerten Korallenriffen geschützt, so dass das Wasser nicht sehr tief ist und sich für Nichtschwimmer und Kinder gut eignet. In der Nähe gibt es einen 18-Loch-Golfplatz. **Luperón**, ein Fischerdorf in der Bahía de Luperón im Nordwesten Hispaniolas, liegt etwa 60 Kilometer vom Flughafen Puerto Plata entfernt. Reizvoll an Luperón ist neben seinem schönen Sandstrand vor allem das noch unverfälschte, bäuerliche Hinterland. Außerdem ist eine kulturhistorische Attraktion in der Nähe: die Iglesia Nuestra Virgen del Rosario und der Parque Arqueológico de Nueva Isabela bei Cabo Isabela. Er wurde über dem Meer errichtet und nach der damaligen spanischen Herrscherin La Isabela benannt. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die Yachtmarina, ein wahres Paradies für jeden Angler. Dieser Naturhafen ist in der gesamten Karibik als sicherer Zufluchtsort vor Hurrikanen bekannt. **Cabarete** ist der "sportlichste" Ferienort der Insel. Seinen touristischen Aufschwung verdankt er vor allem seinen guten Windsurf-Bedingungen. Die

durchschnittliche Windstärke in der langen, wilden Strandbucht des ehemaligen Fischerdorfes beträgt etwa vier bis fünf Beaufort; im Sommer und Herbst sogar darüber. Damit wurde Cabarete ein gefragter "Spot" für Windsurfer aus aller Welt. Im Ort gibt es unzählige Surfschulen, die mit Geräten internationaler Firmen arbeiten. Die Atmosphäre des Ortes ist lässig und unkompliziert. Szene-Kneipen an der Hauptstraße des Dorfes ziehen selbst Urlauber aus den Nachbarorten an. Attraktion am östlichen Ortsrand sind die "Cuevas de Cabarete", das sind Höhlen mit eigenem natürlichem Badesee. An der Nordküste des Landes liegt der kleine Ferienort **Sosúa**, an einer romantischen, von Steilküsten eingebetteten Strandbucht. Sosúa teilt sich in den überwiegend von Einheimischen bewohnten, westlich der Bucht gelegenen, Ortsteil Charamicos und den östlich gelegenen, touristischen Ortsteil El Batey auf. Anfang der dreißiger Jahre wurde er von deutsch-jüdischen Familien besiedelt. Einige jüdische Häuser, die nur von außen zu besichtigen sind, und eine Synagoge erinnern an die jüdischen Einwanderer. Seit den siebziger Jahren entwickelte sich das ehemalige Fischerdorf zum lebenslustigsten Bohème-Zentrum der Insel. Entdecken Sie den Charme des Ortes bei einem nächtlichen Bummel durch die engen Gassen mit den vielen Restaurants und Bars. Die **Halbinsel von Samaná** gilt als eine der schönsten Gegenden der Dominikanischen Republik. Üppige Tropenvegetation, herrliche, von Palmen gesäumte, endlos erscheinende Strände und fantastische Badebuchten mit kristallklarem Wasser sind ein optimales Umfeld für Erholung Suchende, Taucher und "Whale-Watcher".

## Sehenswertes

**Santo Domingo:** Santo Domingo kann sich rühmen, die erste Stadtgründung in der von Kolumbus entdeckten "Neuen Welt" zu sein. Nach einem Brand verlegte der erste Gouverneur Nicolás de Ovando die Stadt 1502 an ihren jetzigen Standort. 1506 wurde Santo Domingo zum Bischofssitz und im Jahre 1511 zur Hauptstadt des spanischen Vizekönigreichs erklärt. Santo Domingo hat auch den wichtigsten Seehafen des Landes. Die größtenteils unverändert erhaltene Altstadt wurde 1990 von der UNESCO als "Kolonialzeitlicher Stadtbereich von Santo Domingo" zum Weltkulturerbe erklärt. Hauptsehenswürdigkeiten der historischen Altstadt sind die 1510 begonnene Catedral Santa María la Menor und das moderne Kolumbus-Denkmal am Plaza de Colón. In der Calle de las Damas reihen sich die historischen Häuser aneinander. Viele der Museen befinden sich am Plaza Cultura. Ein sehenswerter Bau ist auch der Palacio Nacional.

**Santiago de los Caballeros:** Santiago de los Caballeros ist mit über 200.000 Einwohnern nach Santo Domingo die zweitgrößte Stadt der Dominikanischen Republik und liegt zwischen den Flüssen Yaque del Norte und Yuna. Sie ist das Wirtschaftszentrum des fruchtbaren Cibao-Tales. Anfang des 16. Jahrhunderts gründeten spanische Edelleute zusammen mit Bartolomé Kolumbus die Stadt Santiago Viejo. Ein Erdbeben im Jahre 1562 zerstörte Santiago Viejo. Die Stadt wurde am Ostufer des Río Yaque neu erbaut. Bis heute gilt Santiago als stolzeste Stadt des Landes. Ihren Wohlstand verdankt sie vor allem der Rum- und Tabakproduktion. Schon seit frühen Zeiten gilt die Stadt als geistiges und kulturelles Zentrum des Landes. Sie beherbergt sehenswerte Museen, und am Ende der Calle del Sol steht das "El Monumento", eine Christusfigur auf einer 70 Meter hohen Säule. Von der Besucherterrasse hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt Santiago.

**Saona:** Nur wenige Kilometer vor der Südostküste der Dominikanischen Republik liegt die Insel Saona. Sie gehört zum Nationalpark Parque Nacional del Este und steht unter Naturschutz. Die Insel hat wunderschöne, mit Palmen umsäumte Strände und glasklares, türkis durchschimmerndes Wasser. Seltene Vogelarten sind hier zu Hause, wie etwa der "Blackbird", eine schwarze Taubenart.

Alle Angaben ohne Gewähr



## Lesenswertes

**ADAC Reiseführer Dominikanische Republik.** Marion Golder, Travel House Media, 2007.

Aktueller und kompakter Reiseführer mit praktischen Informationen und Tipps sowie aussagekräftigen Farbfotos, Übersichtskarten und Stadtplänen.

**Baedeker Allianz Reiseführer Dominikanische Republik.** Baedeker, 2007. Ausführlicher Reiseführer mit allem Wissenswerten zu Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Kultur. Ein Highlight ist der große Faltpfad mit eingezeichneten Tourenvorschlägen.

**Dominikanische Republik.** Lore Marr-Bieger, Michael-Müller-Verlag, 2006. Umfangreicher Reiseführer mit hervorragenden Infos über Land und Leute, praktischen Reisetipps und aussagekräftigen Karten und Plänen.